

Protokoll

der Sitzung des Fachschaftsrates Wirtschaftswissenschaft

am 03. Oktober 2020

Campus der FernUniversität in Hagen, Gebäude 2, Raum 4 + 5

beschlossen am: 07.11.2020

Anwesende Mitglieder und Ersatzmitglieder: Fabian Maryanowski, Jens Kopatsch, Dietmar Knoll, Alexander Stirzel, Tim Kölling, Adam Ernst und Bernd Huneke

Entschuldigte Mitglieder: Edmund Piniarski

Anwesende Gäste: Dieter Weiler, Vivien Schnurbusch

Sitzungsdauer: 10:00 Uhr – 18:20 Uhr

TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bernd Huneke eröffnet die Sitzung, begrüßt die Mitglieder und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2: Beschluss über die Tagesordnung

Die Tagesordnung wird ergänzt um folgende Anträge:

- a) Virtuelle Start-it-ups,
- b) Erneuerung der Homepage,
- c) Zoomlizenzen.

Die Anträge werden als TOP 4 in die geänderte TO übernommen. Alle weiteren Topics werden entsprechend um einen TO-Punkt nach unten verschoben.

Der alte TO-Punkt 8 (neu 9) auf der TO wird ersetzt durch den Punkt „Beratung Feedback Lehrpreis“.

Bernd Huneke stellt die Tagesordnung zur Abstimmung:

4 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen.

Die geänderte TO wird damit einstimmig angenommen.

TOP 3: Beschluss über das Protokoll der Sitzung vom 04.07.2020

Bernd Huneke stellt die redaktionellen Änderungen im Protokoll vor.

Das Protokoll wird mit 4 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen angenommen.

TOP 4: Anträge

a) Antrag: Virtuelle Start-it-ups

Fabian Maryanowski stellt seine Ideen zu einem virtuellen Start-it-up vor. Es entbrennt eine lebhafte Diskussion. Der Fachschaftsrat einigt sich auf eine erste Vorgehensweise:

Fabian Maryanowski und Tobias Gietmann evaluieren die technischen Notwendigkeiten und voraussichtlich entstehenden Kosten. Ein erarbeitetes Konzept wird dem Fachschaftsrat per E-Mail übersandt und ggf. per Umlauf beschlossen. Fabian Maryanowski wird beauftragt, den AStA zu kontaktieren, ob eine Abrechnung über das Innovationskonto möglich ist.

Dem Fachschaftsrat soll auf der nächsten Sitzung die technische Lösung vorgestellt werden.

Bernd Huneke stellt den Antrag zum Beschluss:

4 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen. Der Antrag ist damit angenommen.

b) Antrag: Erneuerung der Homepage

Fabian Maryanowski stellt ein Konzept zur Zusammenlegung und Erneuerung der Webseiten des FSR WiWi und FSR ReWi vor. Der Fachschaftsrat (FSR) diskutiert angeregt die Möglichkeiten der Umsetzung.

Der FSR entschließt sich, das Konzept zu übernehmen und wartet eine Entscheidung des FSR ReWi ab, ob man sich der Idee anschließt.

Sofern sich der FSR ReWi zu einer Umsetzung entschließt, werden Fabian Maryanowski und Tobias Gietmann mit der Erarbeitung, Umsetzung und Vorstellung eines entsprechenden Konzepts beauftragt.

Bernd Huneke stellt den Antrag zum Beschluss:

3 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung und 0 Nein-Stimmen. Der Antrag ist damit angenommen.

c) Antrag: Zoomlizenzen

Die Entscheidung wird mit der Begründung vertagt, dass der AStA sich um ein IT-Konzept bemüht. Das Ergebnis der AStA-Bemühungen wird abgewartet.

TOP 5: Kassenbericht durch den Mittelverwalter

Jens Kopatsch berichtet über den Haushalt. Jens Kopatsch wird beauftragt, sich um die Klärung der Verrechnung für den Wundercoach zu kümmern.

TOP 6: Entwicklung und Stand der Onlineseminare

Initiativantrag von Fabian Maryanowski zum Thema „Gewinn durch die Onlineseminare“:

Fabian Maryanowski beantragt, "den AStA um einen Prüfauftrag zu ersuchen. Der AStA möge im Rahmen des Prüfauftrags klären, welche Kosten (z.B. AE Seminarkoordinator, Wundercoach, Bürokosten etc.) aus Sicht des AStA's zu den Seminarkosten zählen und damit zur Gewinnermittlung herangezogen werden."

Bernd Huneke stellt den Antrag zur Abstimmung:

4 Ja-Stimmen, keine Nein-Stimmen oder Enthaltungen. Damit einstimmig angenommen.

Rudolphe Aben wird zwecks Berichterstattung zugeschaltet. Er berichtet von einer guten Auslastung der Onlineseminare. Er schlägt zukünftig eine maximale Teilnehmerzahl von 15 Personen bei Onlineseminaren vor.

TOP 7: Maximale Teilnehmerzahl für Seminare

a) Online-Seminare

Bernd Huneke stellt die von Rudolphe Aben vorgeschlagene maximale Teilnehmerzahl von 15 Personen zur Abstimmung.

Der Antrag wird mit 4 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen beschlossen.

b) Präsenzseminare

Die Bildungsherberge unterliegt den gesetzlichen Bedingungen und daran orientiert sich die maximale Teilnehmerzahl. Adam Ernst schlägt vor, ggf. bei größerer Nachfrage örtlich

auszuweichen. Bernd Huneke ergänzt, dass die Kassenlage und die Coronasituation höhere Ausgaben rechtfertigen, hierüber herrscht Konsens.

TOP 8: Nachwahl des Seminarkoordinators

Rudolphe Aben erklärte seinen Verzicht auf das Amt des Seminarkoordinators.

Rudolphe Aben schlägt Adam Ernst als seinen Nachfolger vor. Es gibt keine weiteren Vorschläge.

Bernd Huneke eröffnet den Wahlgang, Dieter Weiler fungiert als Wahlhelfer.

Auf Adam Ernst entfallen 4 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen.

Adam Ernst nimmt die Wahl an, der Fachschaftsrat behält die Gesamtsumme der Aufwandsentschädigungen bei. Jeder erhält weiterhin 200€ feste Aufwandsentschädigung.

TOP 9: Beratung des Feedbacks zum Lehrpreis

Um ein größeres Feedback zu generieren, sollten für die Teilnahme an der Lehrpreisumfrage Preise ausgelobt werden. Im FSR WiWi herrscht Konsens, dass Amazongutscheine am sinnvollsten erscheinen.

Dieter Weiler führt zum Thema Lehrpreis aus. Der Fachschaftsrat regt eine Ausdifferenzierung der Kriterien an. Besonders kritisch sieht der FSR WiWi das Kriterium 4. Dieter Weiler entgegnet, dass die FernUniversität den Diversitätsgedanken groß bewirbt und vertritt. Damit gehört das Kriterium in seinen Augen zwangsweise zum Kriterienkatalog.

Dietmar Knoll bemängelt die Auswahl der Module in der Onlineumfragemaske. Diese erfordere zu viele Klicks und unterschiedliche Zahlenkombinationen.

Weitere Vorschläge auf der nächsten Sitzung.

TOP 10: Beratung über die Preisträger der WiWi-Eule

Bernd Huneke stellt die Verleihungskategorien zum Beschluss:

Vergabe der WiWi-Eulen in drei Kategorien. Es werden goldene Eulen jeweils für das beste Modul in ihrem Bereich verliehen.

Diese sind: Bestes Pflichtmodul, Bestes Wahlpflichtmodul Bachelor, Bestes Wahlpflichtmodul Master.

Bernd Huneke stellt diese 3 Kategorien zur Abstimmung:

4 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltung. Damit einstimmig angenommen.

Bernd Huneke stellt die Preisträger in ihren Kategorien zum Beschluss:

Bestes Pflichtmodul:

Bergenthum/Küpper, Einführung in die objektorientierte Programmierung.

Bestes Wahlpflichtmodul Bachelor:

Smolnik, Digitale Transformation.

Bestes Wahlpflichtmodul Master:

Weibler, Zukunftsweisende Führung.

Bernd Huneke stellt die Preisträger zur Abstimmung:

4 Ja-Stimmen, damit einstimmig beschlossen.

TOP 11: Vorbereitung der Verleihung der WiWi-Eule

Keine neuen Erkenntnisse zur Vorbereitung, die Planung wird beibehalten und um einen Notfallplan für weitere Coronaregelungen ergänzt.

TOP 12: Prüfungs- und Lernsituation bzgl. CoVid-19

Keine neuen Erkenntnisse zur Situation. Einreichung als Thema zur FSR-Konferenz am 21.11.2020.

TOP 13: Vorbereitung der nächsten FSR-Konferenz

a) Beschluss externer Tagungsraum:

Bernd Huneke führt über die Raumkosten aus. Es werden 3 Vorschläge gemacht, Vollverpflegung (25 Euro), Wasser+Kaffee (17 Euro) und Eigenverpflegung (8,50 Euro), variablen Kosten je Teilnehmer. Dazu kommt die feste Raummiete.

Bernd Huneke stellt nach kurzer Diskussion Wasser+Kaffee gegen Eigenverpflegung zur Abstimmung:

Eigenverpflegung erhält mit 3 Stimmen die Mehrheit (1 Stimme für Wasser+Kaffee), damit findet die FSR-Konferenz in Berlin mit Eigenverpflegung statt.

b) Themen aus dem FSR WiWi für die FSRK:

Feedback Lehrpreis,

Lehrsituation Covid.

Weitere Themen werden im FSR Online-PAD gesammelt.

TOP 14: Zugänglichkeit der Universitätsbibliothek

Fabian Maryanowski berichtet zu dem Thema. Es erging ein Brief in Zusammenarbeit mit dem SP-Vorsitz bezüglich der Öffnungszeiten der Universitätsbibliothek. Das Feedback ist eher mäßig ausgefallen.

Der FSR WiWi verfolgt das Geschehen und bittet Bernd Huneke im Studienbeirat das Thema anzusprechen.

TOP 15: Entwicklung der Mentoriats der Wirtschaftswissenschaft

Bernd Huneke berichtet über die Situation bei den Mentoriats. Die Mentoriats in Präsenz werden eingeschränkt, Studierende äußerten deswegen ihren Unmut. Der Fachschaftsrat diskutiert die Angelegenheit und erkennt die Notwendigkeit einer ausreichenden Betreuung.

Der FSR WiWi erkennt, dass das Auslaufen der Präsenzmentoriats nicht zu einem Wegfall der Betreuung insgesamt führen darf. Virtuelle Mentoriats bzw. adäquate Angebote durch die Lehrstühle sind für den Studienfortschritt unerlässlich.

TOP 16: nicht-öffentliche Tagesordnungspunkte

Siehe nicht-öffentliches Protokoll.

TOP 17: Bericht aus den Gremien

Bernd Huneke berichtet aus den Unigremien.

TOP 18: Termine

Die nächste FSR WiWi Sitzung wird für den den 7. November angesetzt.

Die FSR-Konferenz wird für den 21. November terminiert.

Die Verleihung der WiWi Eule wird für den 2. Dezember geplant.

TOP 19: Verschiedenes

Keine Wortmeldungen.

Bernd Huneke schließt die Sitzung um 18:20.

Unterschriften:

Bernd Huneke

Sitzungsleitung

Fabian Maryanowski

Protokollant